

Ihre Unterstützung für einen Dialog des Friedens

Liebe Leserin, lieber Leser

Herzlichen Dank, auch im Namen unserer Partner/innen, für Ihr bisheriges Verständnis und Ihre grosszügige Unterstützung für das unabhängige und professionelle Medienschaffen im ehemaligen Jugoslawien.

Nach Jahren von Krisen und Kriegen steht das ehemalige Jugoslawien heute vor neuen Herausforderungen. Die internationale Gemeinschaft, aber auch die Schweizer Regierungsorganisationen und Hilfswerke unternehmen grosse Anstrengungen, damit in der ganzen Region ein stabiler Friede und Demokratie entstehen können.

Unabhängigen und professionellen Medien kommt in diesem Prozess eine äusserst wichtige Rolle zu.

- Sie sind gemeinsam mit den Menschenrechtsorganisationen ein zentraler Faktor im Kampf um die Ver-

wirklichung der Menschenrechte. Sie sind die effektivsten Organe der Beobachtung und Begleitung.

- Sie sind die tragenden Eckpfeiler der Demokratie. Sie fördern den politischen Pluralismus, vertreten Positionen der Zivilgesellschaft und liefern damit die Grundlage für gesellschaftliche Perspektiven und Alternativen.
- Sie spielen eine zentrale Rolle im Versöhnungsprozess. Sie eröffnen Themen und Debatten über Fragen von Kriegsursachen und Kriegsverbrechen, Schuld und Verantwortung, damit die Öffentlichkeit sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, daraus lernen und die Konflikte überwinden kann.
- Sie bauen die Brücken der Verständigung, damit tolerante und demokratische Gesellschaften in der Region entstehen können. Sie kämpfen gegen den herrschenden Nationalismus, plädieren für die Akzeptanz und Gleichberechtigung der "Anderen" und ermöglichen einen grenzüberschreitenden Dialog zwischen verschiedenen ethnischen und religiösen Gruppen.

Der professionelle und engagierte Journalismus dieser Medien braucht und verdient unsere Unterstützung. Wir gelangen an Sie mit der Bitte, einen finanziellen Beitrag an die wichtigsten laufenden Projekte zu leisten, damit unsere Partner/innen ihre Pläne und Aktivitäten realisieren können. Eine Zusammenstellung mit Kurzfassungen

der laufenden Projekte schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Sie finden die Projektbeschreibungen auch unter <http://www.medienhilfe.ch/Projekte/Projekte.htm>

In den letzten Jahren haben Mitarbeiter/innen der Medienhilfe Ex-Jugoslawien Tausende von Stunden Arbeit und Unterstützung geleistet. Besondere Belastungen entstanden dieses Jahr um den Kosov@. Weiterhin werden all unsere Aktivitäten in freiwilliger Gratisarbeit erbracht. Die Entwicklung des letzten Jahres hat aber nicht nur einen erhöhten Einsatz an Arbeitszeit erfordert, sondern auch höhere Büro- und Kommunikationskosten mit sich gebracht. Auch um diese Mehrausgaben decken zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir erlauben uns, Sie um einen finanziellen Beitrag an die laufenden Projekte unserer Partner/innen und an unsere laufenden Kosten für die Arbeit der Medienhilfe Ex-Jugoslawien anzufragen.

In der Hoffnung, dass unser Anliegen bei Ihnen ein offenes Ohr findet, erlauben wir uns, diesem Info einen Einzahlungsschein beizulegen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Grosszügigkeit und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Roland Brunner

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Medienhilfe Ex-Jugoslawien
Postfach, 8031 Zürich
Tel. 01/272 46 37
Fax 01/272 46 82
info@medienhilfe.ch
Verantwortlich: Roland Brunner
Das Medienhilfe-Info erscheint
4mal jährlich. Es geht an alle Mitglieder des Vereins Medienhilfe.
Druck: ropress, Zürich

AZB 8031 Zürich

Addressänderungen an:
Medienhilfe Ex-Jugoslawien, Postfach, 8031 Zürich

**Hilfe an unabhängiges Medienschaffen
und professionellen Journalismus.**

**Ihre Spenden an:
Medienhilfe Ex-Jugoslawien
Postfach, 8031 Zürich
PC 80-32253-9**